

Druckerei 38

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

- Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet -

Arb.Nr. V/18/7

31. Dezember 1950

Die Einzelhandelsumsätze
in der Bundesrepublik Deutschland
im November 1950

Die Umsatzentwicklung im Einzelhandel während des Monats November zeigte eine nicht saisonübliche Belebung in den Lebensmittelgeschäften. Die Geschäfte für Lebensmittel aller Art (Kolonialwarengeschäfte) erzielten im November eine Umsatzzunahme um 8 vH gegenüber dem Vormonat und um 7 vH gegenüber dem gleichen Vorjahrsmonat. Die Umsätze lagen also ebenso hoch wie in den ersten 3 Monaten nach Ausbruch des Korea-Krieges. Saisonüblich wäre nicht ein Anstieg, sondern ein Rückgang der Umsätze vom Oktober zum November um 2 - 4 vH zu erwarten gewesen, da der November einen Verbrauchstag weniger hat als der Oktober und sich die Einkäufe für das Weihnachtsfest in früheren Jahren noch nie auf die Novemberumsätze der Lebensmittelgeschäfte ausgewirkt haben.

Im Einzelhandel mit Textilwaren hat sich der ständige Konjunkturanstieg auch im November fortgesetzt. In den Geschäften für Textilwaren aller Art wurde in den ersten 11 Monaten 1950 gegenüber der gleichen Vorjahrszeit wertmässig um ein Viertel mehr verkauft. Mengenmässig war die Umsatzzunahme noch stärker, denn die Preise lagen 1950 niedriger als 1949. In den Fachgeschäften für Oberbekleidung haben sich zwar die Umsätze gegenüber dem Vormonat nicht verändert, jedoch sind sie nach wie vor wertmässig um etwa die Hälfte höher als im gleichen Vorjahrsmonat.

In zahlreichen Geschäftszweigen des Einzelhandels brachte das beginnende Weihnachtsgeschäft beträchtliche Umsatzzunahmen. Gegenüber dem Oktober melden die Spielwarengeschäfte eine Umsatzzunahme um durchschnittlich 129 vH. Ebenfalls durch Spielwarenumsätze ist die Zunahme in dem Geschäftszweig Korbwaren und Kinderwagen um 27 vH bedingt. Die Galanterie- und Lederwarengeschäfte erzielten eine Umsatzzunahme um 25 vH, Uhren- und Schmuckwarengeschäfte um 23 vH, Fachgeschäfte für Musikinstrumente und Radioartikel um 18 vH, Buchhandlungen 14 vH und Parfümerien 31 vH.

Saisonüblich sind die Rückgänge in den Fachgeschäften für Fahrräder um 9 vH und für Landmaschinen und -geräte um 27 vH. In den Kohlenhandlungen waren die Umsätze im November um 3 vH niedriger als im Oktober, jedoch lagen sie immer noch um 10 vH höher als im November 1949.

Umsatzentwicklung des Einzelhandels im Bundesgebiet

 auf Grund der Meldungen von rund 15 000 Berichtsbetrieben

Geschäftszweig	Veränderung der Umsatzwerte in vH		
	November 1950 gegen November 1949	11 Monate 1950 gegen 11 Monate 1949	November 1950 gegen Oktober 1950
Gesamter Einzelhandel (alle Betriebsformen)	+ 14	+ 11	+ 6
darunter Fachgeschäfte:			
Lebensmittel aller Art	+ 7	+ 2	+ 8
Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 15	- 2	- 9
Fische und Fischwaren	- 7	- 31	+ 6
Milch und Milcherzeugnisse	+ 7	+ 19	- 3
Schokolade und Süßwaren	- 9	+ 5	+ 7
Wein und Spirituosen	- 9	- 3	0
Tabakwaren	- 10	- 23	0
Textilwaren aller Art	+ 17	+ 25	+ 5
Wäsche, Bett- u. Miederwaren	+ 19	+ 32	+ 16
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 21	+ 14	+ 8
Herrenartikel, Hüte, Schirme	+ 2	+ 4	+ 5
Oberbekleidung	+ 46	+ 53	- 1
Schuhwaren	+ 15	+ 17	+ 5
Sportartikel	+ 13	+ 19	+ 10
Eisenwaren und Küchengeräte	+ 12	+ 3	+ 4
Porzellan und Glaswaren	+ 8	- 3	+ 10
Beleuchtungs- u. Elektrogeräte	+ 13	+ 9	+ 8
Möbel	+ 59	+ 44	+ 7
Korbwaren und Kinderwagen	- 20	+ 8	+ 27
Teppiche und Gardinen	+ 21	+ 22	+ 7
Tapeten, Linoleum	+ 29	+ 34	+ 10
Musikinstrumente	+ 16	+ 13	+ 18
Rundfunk- u. Grammophonartikel	+ 18	+ 7	+ 18
Pücher	+ 2	- 8	+ 14
Papier- und Schreibwaren	+ 16	+ 11	+ 7
Galanterie- und Lederwaren	+ 4	+ 7	+ 25
Apotheken	+ 6	+ 6	+ 2
Drogerien	- 5	- 6	+ 2
Farben und Anstrichbedarf	+ 12	0	- 8
Seifen und Bürstenwaren	+ 11	+ 15	+ 10
Parfümerien	+ 38	+ 29	+ 31
Orthopäd. u. med. Artikel	0	0	0
Photo und Optik	+ 19	+ 8	+ 8
Landmaschinen und Geräte	+ 25	+ 6	- 27
Nähmaschinen	+ 44	+ 49	0
Büromaschinen und Büromöbel	+ 13	+ 21	+ 6
Fahrräder und Zubehör	+ 24	- 2	- 9
Kraftfahrzeuge und Zubehör	+ 18	+ 25	- 1
Spielwaren	+ 41	+ 10	+ 129
Uhren, Gold- und Silberwaren	+ 16	+ 9	+ 23
Blumen	+ 3	+ 4	+ 6
Brennmaterial	+ 10	+ 8	- 3
Zum Vergleich mit den letzten 3 Spalten obiger Tabelle:			
Unterschied in der Zahl der Verkaufstage	+ 0	+ 0	+ 0
Unterschied in der Zahl der Kalendertage	+ 0	+ 0	- 3

UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL

Monatsdurchschnitt 1949 = 100



